

Schengen: Was ist das eigentlich?

Lehrerinformation



1/5

Arbeitsauftrag 	Aktualität: Schengen – was ist das eigentlich? Die Sch' lernen die wesentlichen Elemente des Schengener Abkommens kennen und können somit die aktuelle Diskussion in den Medien nachvollziehen. Textblatt lesen Diskussion
Ziel 	Die Sch' erklären den Begriff „Schengen“ korrekt und beschreiben die Zusammenhänge.
Material 	Textblatt Provokationssätze
Sozialform 	Einzelarbeit / Partnerarbeit
Zeit 	ca. 40'

Zusätzliche Informationen

- Die Schülerinnen und Schüler verfolgen während einer zu bestimmenden Zeit die Berichte und Artikel zum Thema in der Tageszeitung. Sie fertigen mit den gefundenen Informationen eine Wandzeitung an.
- Quellen und weitere Informationen zu Schengen: www.ezv.admin.ch

Schengen: Was ist das eigentlich?

Arbeitsblatt



2/5

Aufgabe:

Im Jahr 2004 hat die Schweiz das Schengener Abkommen unterzeichnet. Seit 2008 ist dieses Abkommen nun in Kraft. Es hat Auswirkungen auf die Arbeit an der Grenze. In der Bevölkerung herrschen jedoch immer wieder Unsicherheiten.

Lesen Sie die folgenden Informationen und FAQs (häufig gestellte Fragen). Versuchen Sie anschliessend den Provokationssätzen zu entgegnen bzw. mit Gegenargumenten zu kontern.

Informationen zu Schengen

Worum geht es im Schengener Abkommen?

Schengen hat keinen Einfluss auf den Zoll. Grundidee ist, dass eine Person an der Grenze nicht mehr alleine aufgrund der Tatsache kontrolliert wird, dass sie in ein Land ein- bzw. aus einem Land ausreist. In diesem Sinn werden die Personenkontrollen zwischen den Schengen-Staaten aufgehoben. In besonderen Risikosituationen wie z.B. bei Grossanlässen erlaubt Schengen eine befristete Wiedereinführung systematischer Personenkontrollen an der Grenze.

Gibt es an der Schweizer Grenze noch Kontrollen?

Weil die Schweiz nicht Mitglied der EU-Zollunion ist, wird das Grenzwachtkorps (GWK) nach wie vor Zollkontrollen durchführen. Im Rahmen dieser Zollkontrollen (z.B. zur Abklärung der Herkunft und Destination von Waren) sowie zum Selbstschutz kann auch eine Personenkontrolle durchgeführt werden. Bei einem polizeilichen Anfangsverdacht sind Personenkontrollen ebenfalls möglich.

Was ändert sich an den Flughäfen?

Die Flughäfen bilden die einzigen Schengen-Aussengrenzen der Schweiz (mit der Ausnahme einer vorübergehenden Aussengrenze zu Liechtenstein). Passagiere, die aus Nicht-Schengen-Staaten kommen oder in diese Destinationen fliegen, werden einer systematischen Personenkontrolle unterzogen. Fluggäste, die sich innerhalb des Schengenraumes bewegen, werden keiner Personenkontrolle unterzogen, vorbehaltlich eines polizeilichen Anfangsverdachts. Deshalb werden die beiden Passagierströme am Flughafen getrennt. Die Zollkontrollen bleiben bestehen.

Welche Auswirkungen hat Schengen auf die Sicherheit der Schweiz?

Dank dem Zugriff auf das Schengener Informationssystem (SIS) und der verstärkten internationalen Zusammenarbeit rechnet man mit einem Plus für die Sicherheit der Schweiz. Die Sicherheit soll mit einer Reihe von Massnahmen erhöht werden. So werden die Kontrollen an den Schengen-Aussengrenzen verstärkt, und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Polizei- und Justizbehörden wird intensiviert. Ausserdem können mobile Personenkontrollen im Grenzhinterland oder im Landesinnern im Rahmen der nationalen Ersatzmassnahmen durchgeführt werden. Bei Grossanlässen oder einer besonderen Bedrohung können zudem wieder systematische Personenkontrollen an der Grenze eingeführt werden.

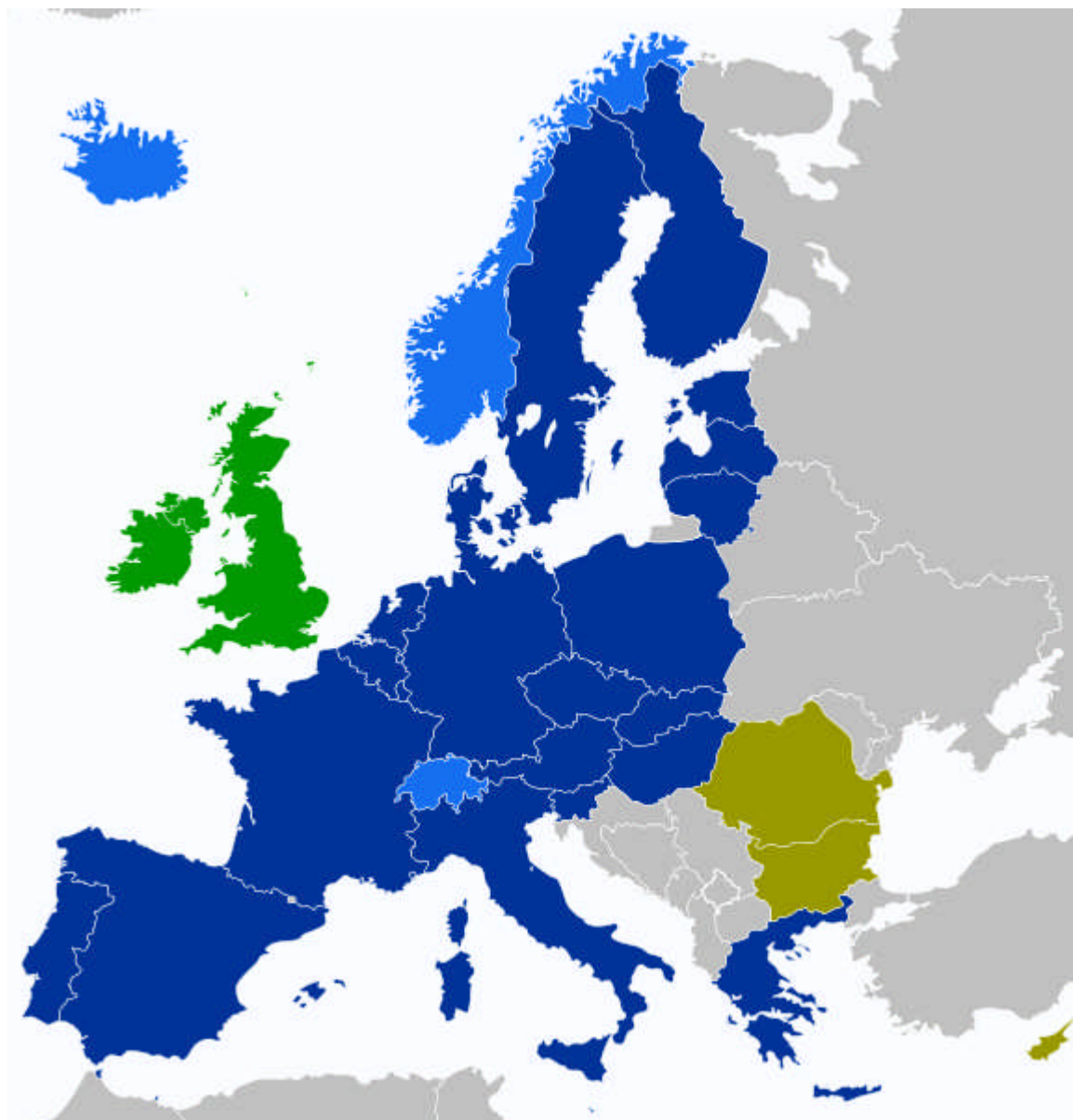
Schengen: Was ist das eigentlich?

Arbeitsblatt



3/5

Welche Länder haben das Schengener Abkommen unterzeichnet?



	Vollanwenderstaaten
	Nicht-EU-Schengenmitglieder (IS+N+CH)
	Zukünftige Mitglieder (RO+BG+CY)
	Kooperierende Staaten (GB+IRL)
	Drittstaaten

Schengen: Was ist das eigentlich?

Arbeitsblatt



4/5

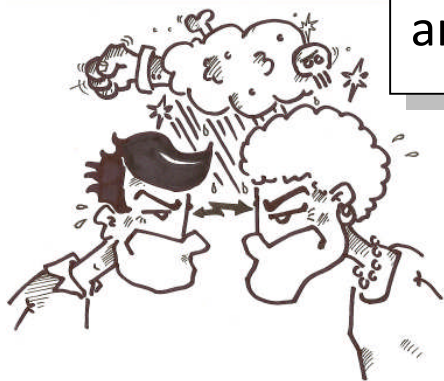
Provokationssätze

Mit diesem Schengen kommen Verbrecher und Schmuggler ungehindert in unser Land! Es schaut ja niemand mehr hin an der Grenze!

Das wird unsere Wirtschaft schwächen! Es kommen vermehrt ausländische Produkte auf den Markt – das beeinträchtigt die Schweizer Produzenten.

Diese Mini-Kontrollen sind ein Tropfen auf den heißen Stein! Man sollte alle Grenzposten wieder vollständig besetzen!

Durch Schengen haben wir nur Nachteile! Die Vorteile liegen bei den anderen Staaten!



Schengen: Was ist das eigentlich?

Lösung



5/5

Lösung:

Aussage		Gegenargument / mögliche Antwort
1.	Mit diesem Schengen kommen Verbrecher und Schmuggler ungehindert in unser Land! Es schaut ja niemand mehr hin an der Grenze.	Im Gegenteil: Nach wie vor finden an der Grenze und im Grenzraum Zollkontrollen statt. Zudem ist die Verbindung zu Sicherheitskräften im ganzen Schengengebiet durch das SIS gewährleistet. Die Sicherheit wird dadurch erhöht.
2.	Das wird unsere Wirtschaft schwächen! Es kommen vermehrt ausländische Produkte auf den Markt – das beeinträchtigt die Schweizer Produzenten.	Schengen ist ein europäisches Staatsabkommen im Bereich Sicherheit und hat nichts mit Zoll oder Wirtschaftsabkommen zu tun.
3.	Diese Mini-Kontrollen sind ein Tropfen auf den heißen Stein! Man sollte alle Grenzposten wieder vollständig besetzen!	Auch wenn die Grenzposten 24 Std. besetzt sind, ist keine 100 %-ige Kontrolle möglich. Auch vor dem Schengener Abkommen wurden die Kontrollen punktuell durchgeführt. Auch hat der Zoll gar nicht genug Personal, um die 1881 km lange Grenze zu kontrollieren.
4.	Durch Schengen haben wir nur Nachteile! Die Vorteile liegen bei den anderen Staaten!	Neben der erhöhten Sicherheit ist der vereinfachte Reiseverkehr in den Schengen-Staaten ein Vorteil. Auch die verbesserte polizeiliche Zusammenarbeit dient der Sicherheit der Schweiz.